LAND TIROL

Amt der Tiroler Landesregierung

Hydrographie und Hydrologie

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT SEPTEMBER 2026

Nordtirol ist auch im September, besonders im Nordwesten, deutlich zu trocken. Osttirol verzeichnet nur ein geringes Niederschlagsdefizit. Die Monatsmitteltemperaturen sind erneut deutlich übernormal.

Im Nordalpenraum erreicht die Wasserführung nur rund 30%, am Alpenhauptkamm und im südlichen Osttirol immerhin 60-70% des langjährigen Monatsmittels. Die warmen Temperaturen führen zu einer anhaltenden Eisschmelze in vergletscherten Einzugsgebieten.

Die Grundwasserstände liegen in Nordtirol nahezu flächendeckend unter dem langjährigen Monatsmittel, besonders auffällig ist die deutliche Unterschreitung der langjährigen Minimas im oberen Lechtal. In Osttirol werden mit Ausnahme des Lienzer Beckens verbreitet Grundwasserstände im Bereich oder unter den Vergleichswerten beobachtet. Das anhaltende Niederschlagsdefizit zeigt sich auch bei den beobachteten Quellschüttungen: Meist liegen diese im Bereich oder unter dem langjährigen Minimas des Septembers.

Schwebstoffführung Vent Rofenache 2026

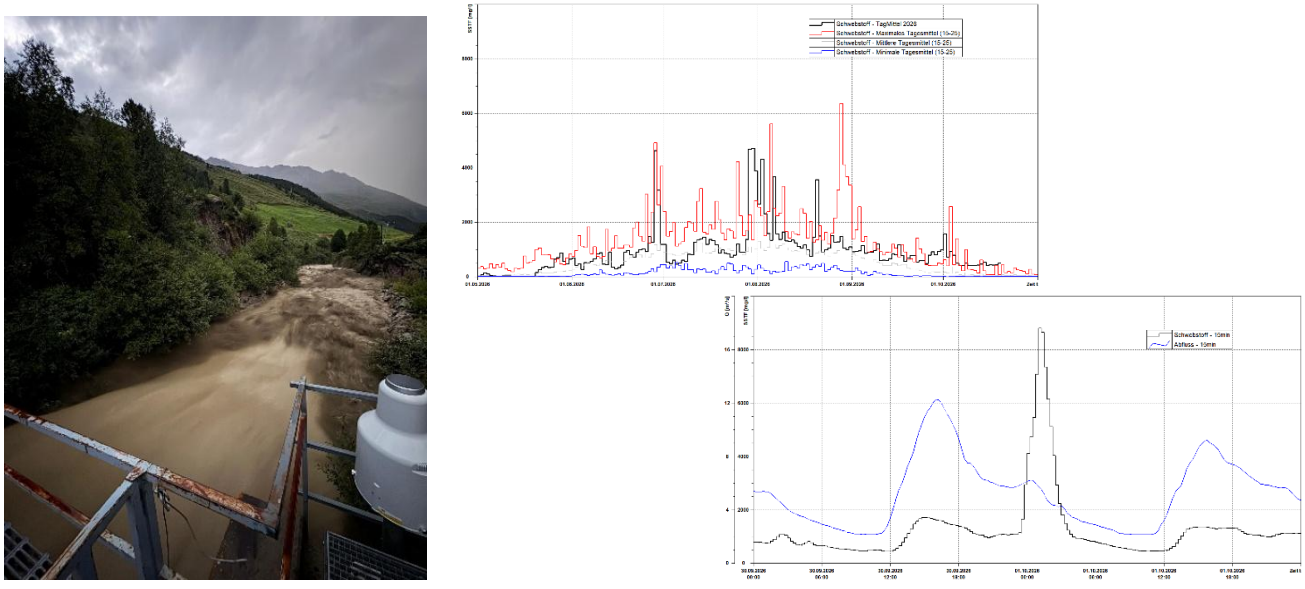
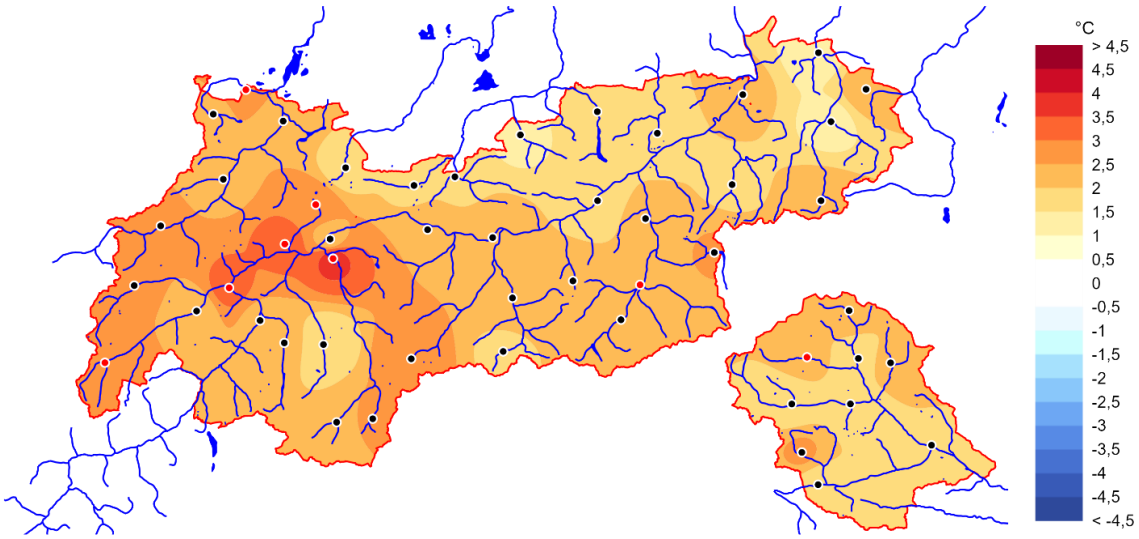


Foto Pegel Vent Rofenache mit erhöhter Schwebstofffracht Ende Juli (Universität für Bodenkultur Wien); Diagramm oben: Tagesmittel Schwebstoffführung 2026 (schwarze Linie), maximale (rote Linie), mittlere (graue Linie) und minimale (blaue Linie) Tagesmittel der Vergleichsreihe 2015-2025; Diagramm unten: Abflussganglinie (blaue Linie) und Schwebstoffaufzeichnung 30.09./01.10.2026

Die intensiven Starkniederschläge Ende Juni und Ende Juli führen 2026 an der Ötztaler Ache zu deutlichen Schwebstoffspitzen und erhöhten Trübungswerten. Auch im September liegt die Schwebstoffführung aufgrund ausgeprägter Gletscherschmelze in Folge der anhaltend hohen Temperaturen deutlich über den mehrjährigen Mittelwerten (linkes Diagramm). Bereits häufiger wurde im Spätsommer an niederschlagsfreien Tagen im abfallenden Ast der Gletscherschmelze ein erneuter, kurzzeitiger Anstieg im Wasserstand/Abfluss an der Station Vent / Rofenache beobachtet. Dieses Phänomen tritt in unterschiedlicher Ausprägung auf, am 30.09.2026 auch verbunden mit einer erheblichen Trübungsspitze (rechtes Diagramm). Die Ursache des dem natürlichen Tagesgang nachlaufenden Abflussanstiegs kann in glaziologischen Prozessen vermutet werden, am 30.09. verbunden vermutlich mit der Auflösung eines Sedimentdepots unterhalb der Gletscherfläche.

LUFTTEMPERATUR



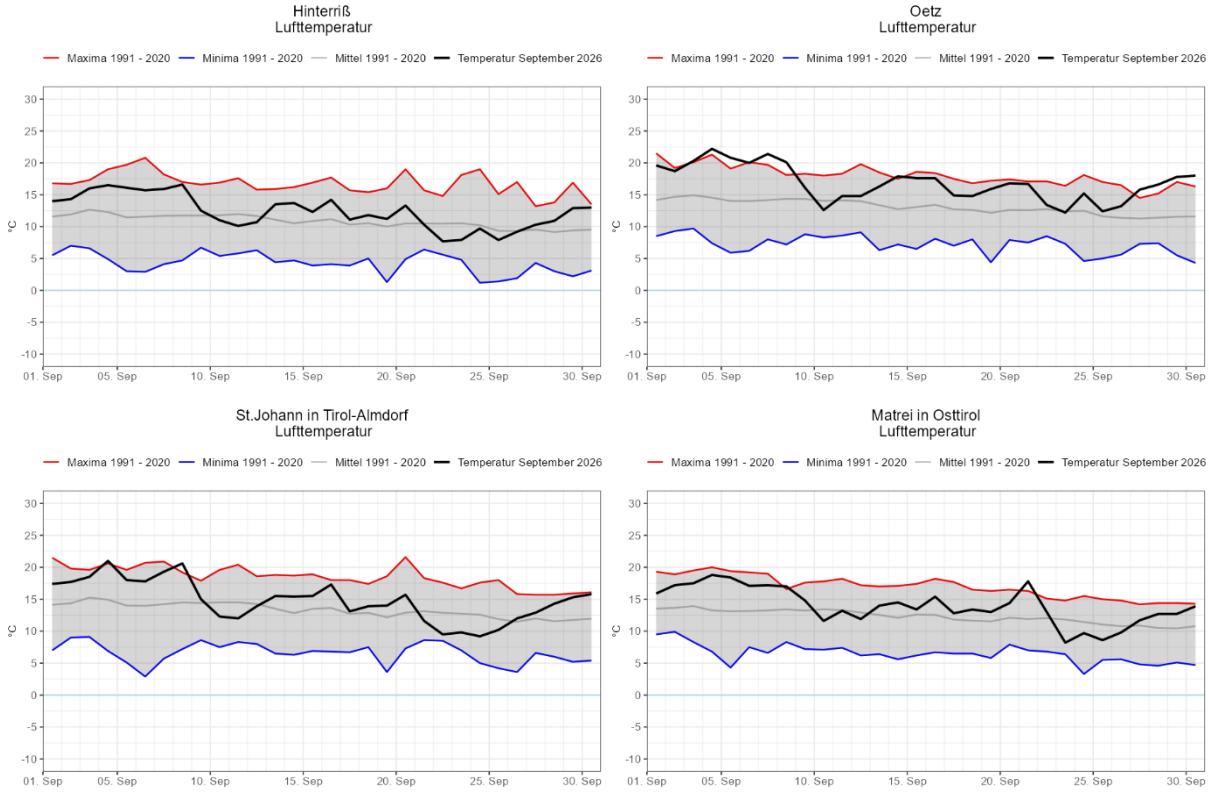
Temperaturabweichung September 2026 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +1,4°C (Hinterriß, St. Johann i. T., Kössen/GeoSphere Austria) bis +3,6°C (Oetz) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um +1,6°C (Hopfgarten i.Def., Matrei i.O.) bis +2,5°C (Innervillgraten, Felbertauern-Südportal) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:
Die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur liegen vom Monatsbeginn bis zum 9.d.M. deutlich über den Mittelwerten mit einzelnen neuen Maxima. Vom 10.d.M. bis 19.d.M. liegen die Tagesmittelwerte nahe den langjährigen Vergleichswerten meist jedoch leicht über den Vergleichsmittelwerten. Zwischen 22. und 25. September liegen die Temperaturen deutlich unter den Vergleichswerten. Anschließend steigen die Tagesmittelwerte bis zum Monatsende erneut in den Bereich der Vergleichsmaxima.

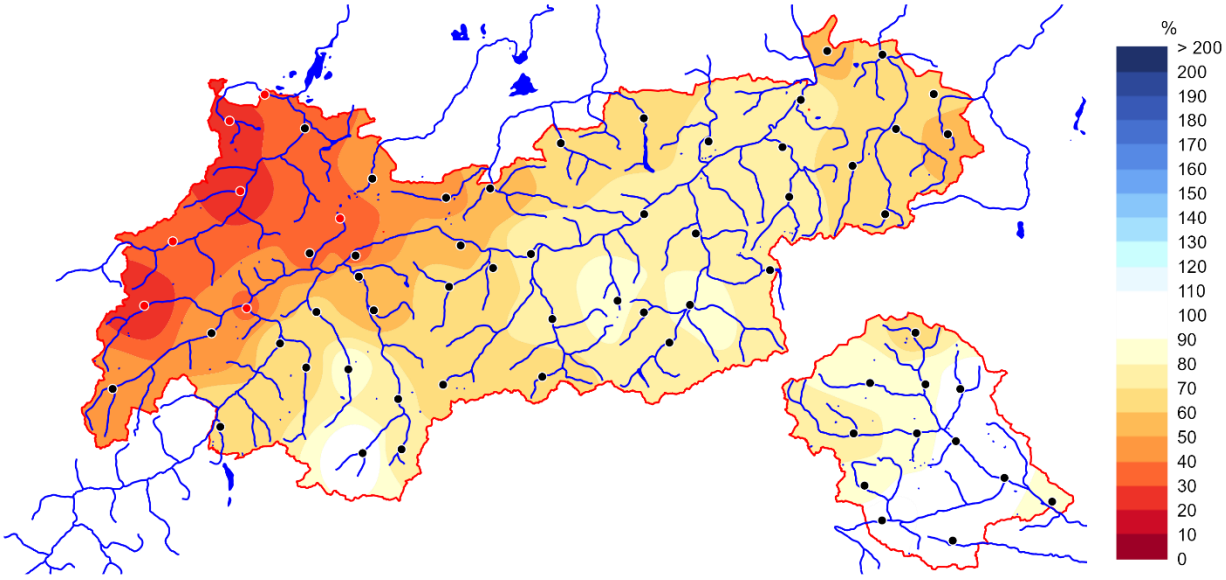
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme September 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen unterschreiten das bisherige Minimum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

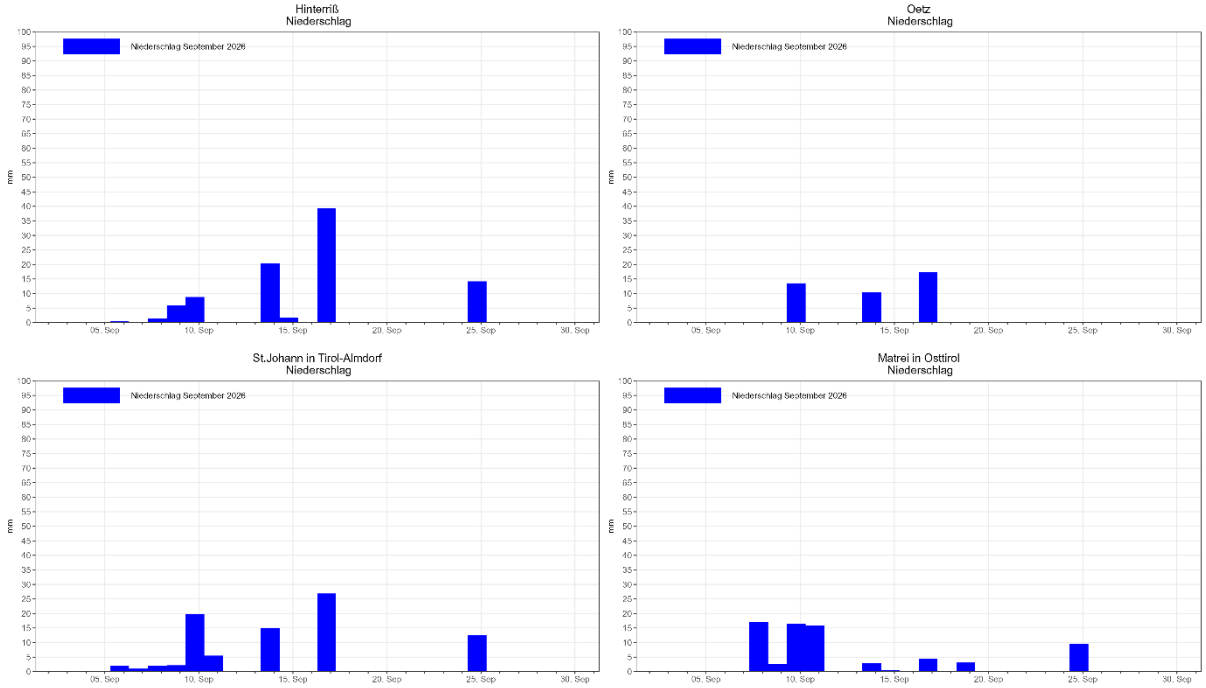
Die Niederschlagsmonatssummen im Berichtsmonat sind besonders vom Arlberg bis ins Außerfern deutlich zu nieder. Hier erreichen die September-Summen nur ~30% der Durchschnittswerte. Auch vom Raum Imst bis aufs Seefelder Plateau werden nur knapp 50% der Reihenwerte erreicht. Im restlichen Nordtirol liegen die Niederschlagssummen bei ~75% der langjährigen Vergleichswerte. In Osttirol liegen die Niederschlagsmonatssummen nur leicht unter den Reihenwerten von 1991-2020.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Der Niederschlag verteilt sich auf deutlich weniger Tage als im Mittel. So wird im Außerfern an nur 7 Tagen (Mittelwert 15 Tage) Niederschlag gemessen, im mittleren Inntal an nur 6 Tagen (Mittelwerte 13 Tage). Im Nordtiroler Unterland sowie in Osttirol ist an 9-10 Tagen Niederschlag zu beobachten. Auch hier liegen die Niederschlagstage unter den Vergleichswerten (Unterland 15 Tage, Osttirol 13 Tage).

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

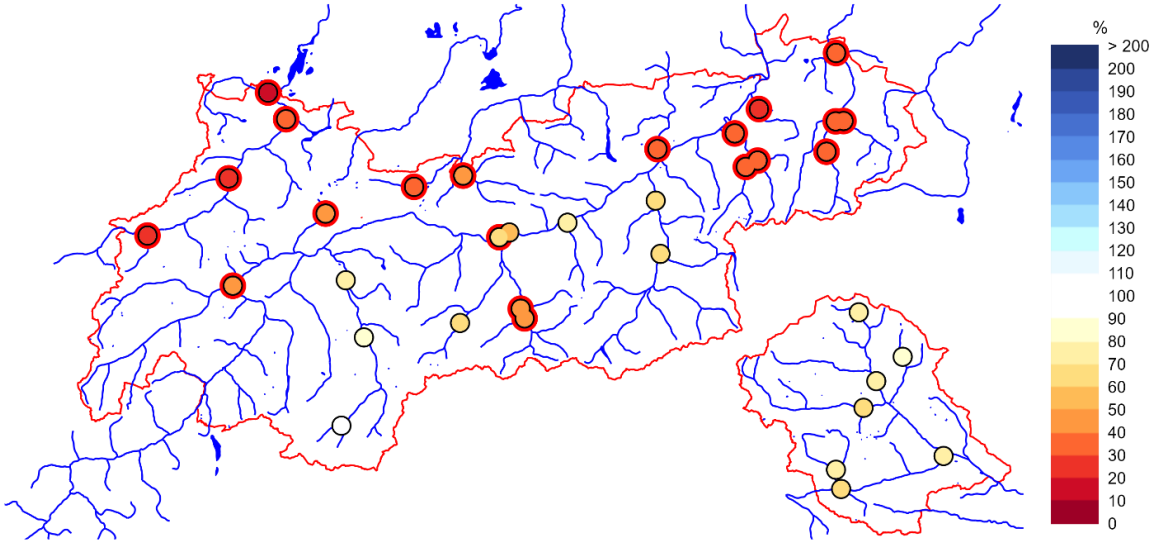
Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 16.09.2026 mit ~45 mm an der Station Brentenjoch (Kufstein) registriert. An mehreren Stationen werden an diesem Tag ~40 mm Niederschlag erreicht. Meist liegen die Tagessummen jedoch bei ~20 mm, im Außerfern nur bei 10-15 mm.
In Osttirol werden die größten Tagesniederschläge am 09.09.2026 mit bis zu 35 mm im Bereich Obertilliach gemessen - verbreitet werden in Osttirol 20-30 mm an diesem Tag registriert.

VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen für September liegen alle im Bereich zwischen den langjährigen Mittelwerten und den bisher gemessenen Maxima.

potentielle Verdunstung	Sep 26	Reihe 1991-2020		
Station		**Mittel**	**Min**	**Max**
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	62,4	53,8	33,6	70,5
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	50,3	35,7	22,3	56,6
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	61,2	46,5	28,6	66,7
Hochberg (1700m ü.A.)	66,7	57,5	36,3	77,9
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	47,8	39,7	22,0	55,6

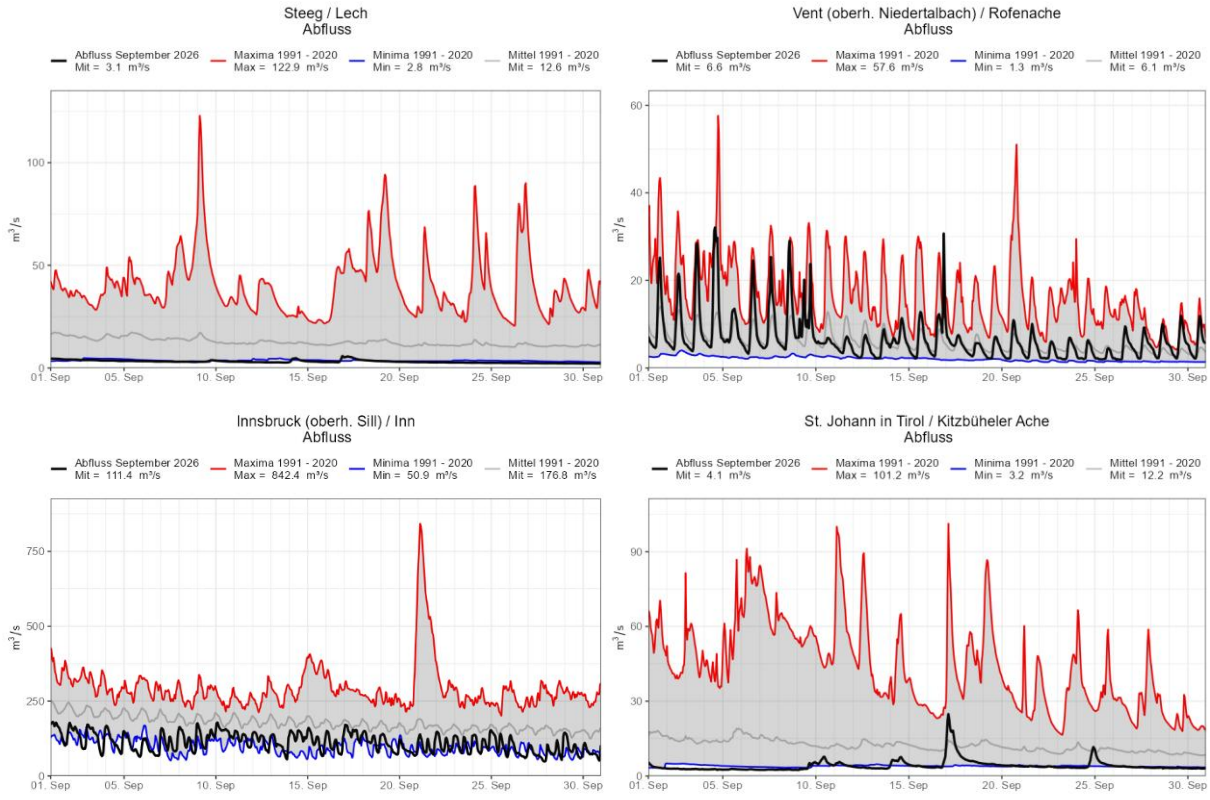
ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF



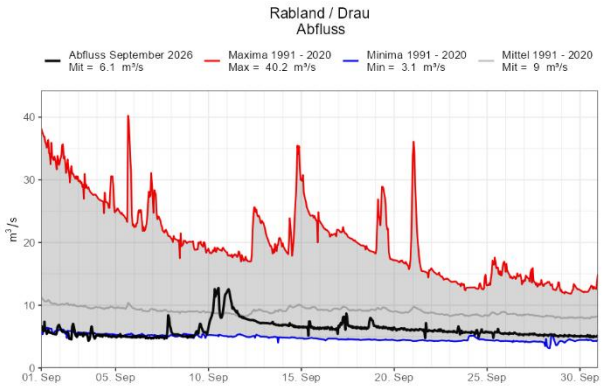
Monatsmittel Abfluss September 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

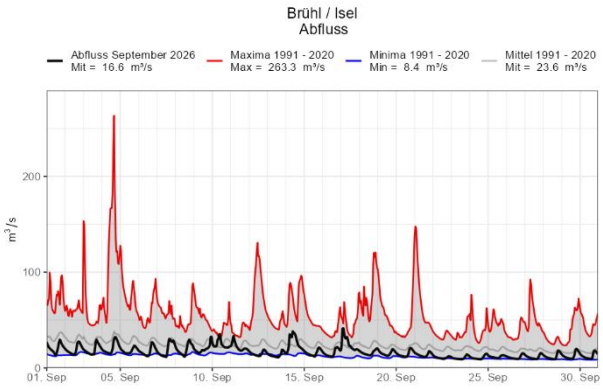
Im Nordalpenraum wird erneut eine deutlich unterdurchschnittliche Abflussführung beobachtet. Ähnlich wie im Vormonat erreicht die Monatsfracht meist nur rund 30% des langjährigen Monatsmittels. Nach Juli und August werden auch im September häufig die Minima der Vergleichsreihen unterschritten. Am Alpenhauptkamm werden infolge des höheren Niederschlagsdargebots höhere Abflüsse beobachtet, die Monatsmittel erreichen meist 60-70% der Vergleichsreihe (Ausnahme Einzugsgebiet der Sill oberhalb der Ruetz). In den stärker vergletscherten Einzugsgebieten führt die aufgrund der warmen Temperaturen anhaltende Gletscherschmelze zu einer höheren Wasserführung (zB Pegel Vent 108% des langjährigen Mittels). Osttirol profitiert vor allem vom Niederschlagsereignis am 10. und 11. des Monats, die Abflussführung liegt hier meist bei rund 70% des langjährigen Mittels.

Durchflüsse



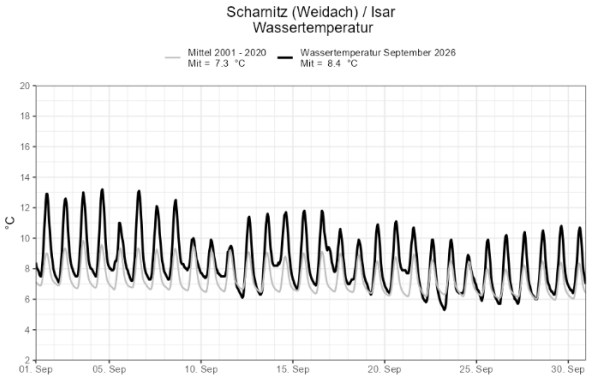
Hydrologische Übersicht – September 2026

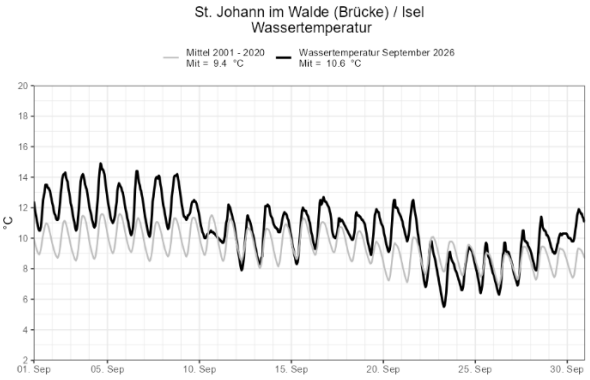




Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand

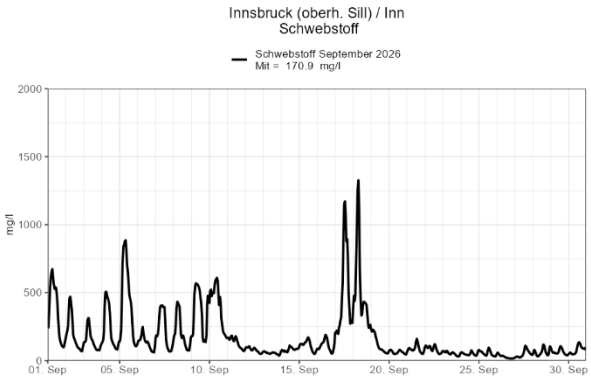
Wassertemperaturen von Fließgewässern

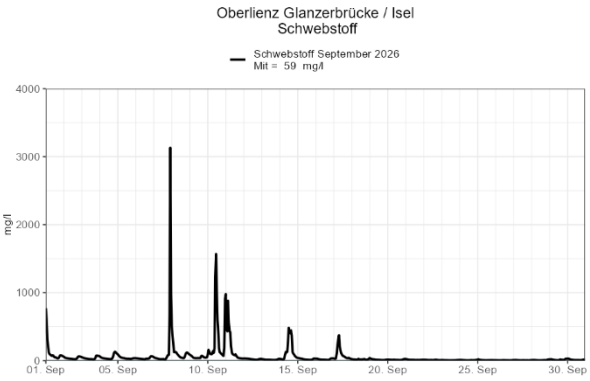




Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur

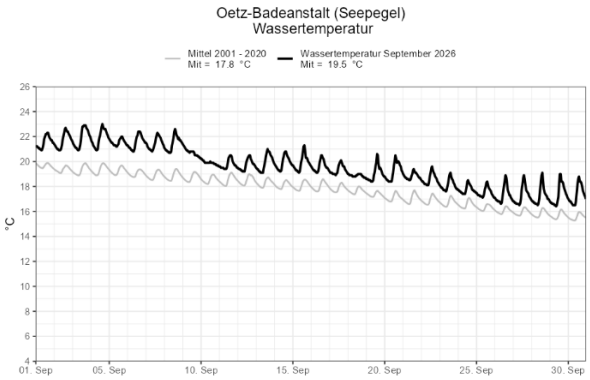
Schwebstoff

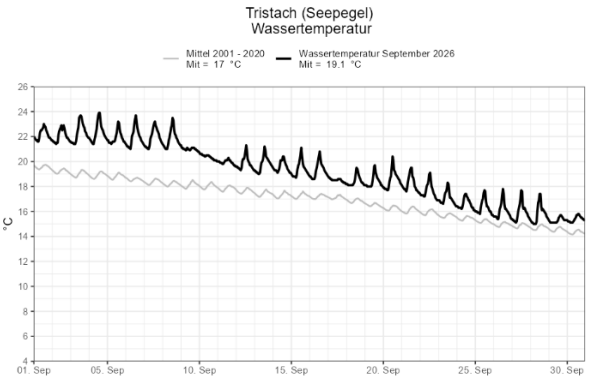




Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff

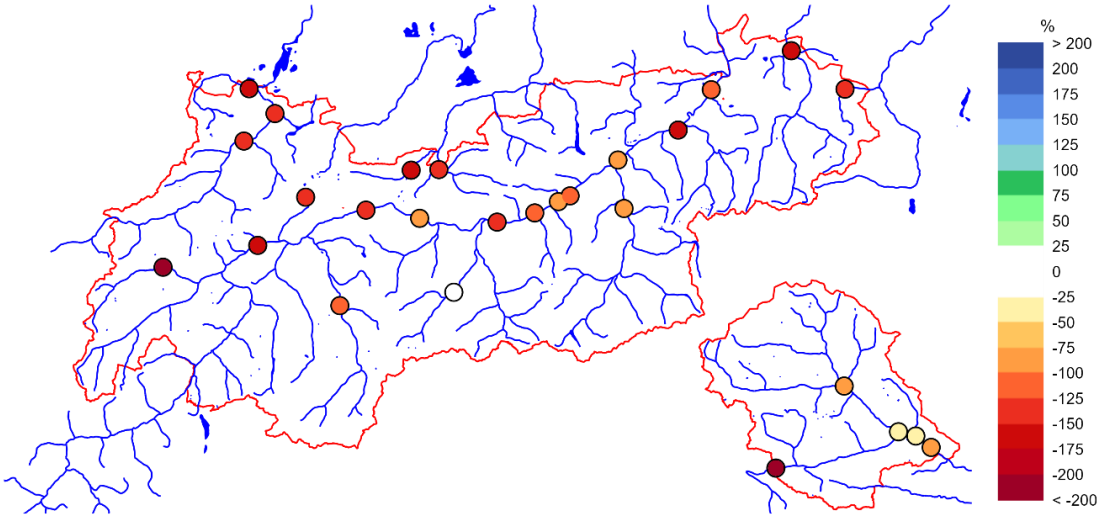
Wassertemperaturen von Seen





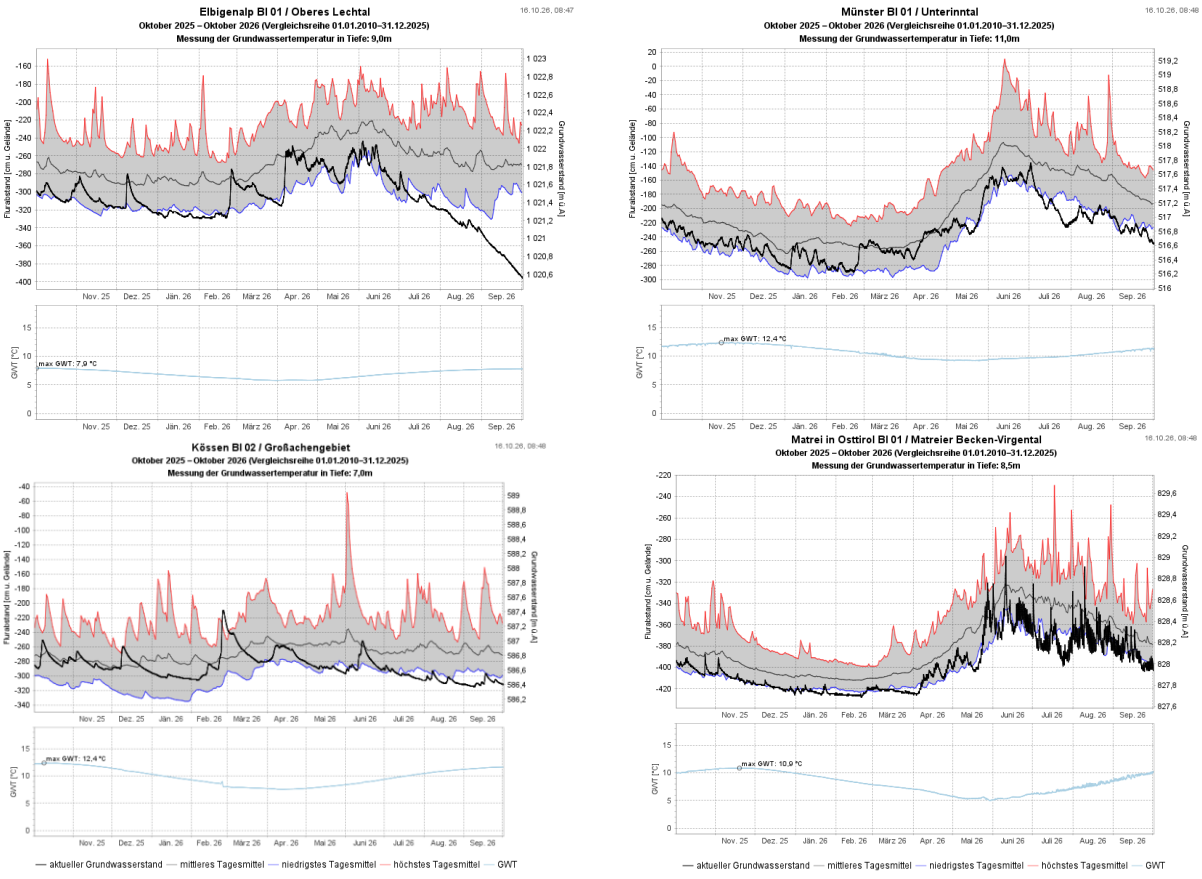
Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur-Seen

UNTERIRDISCHES WASSER



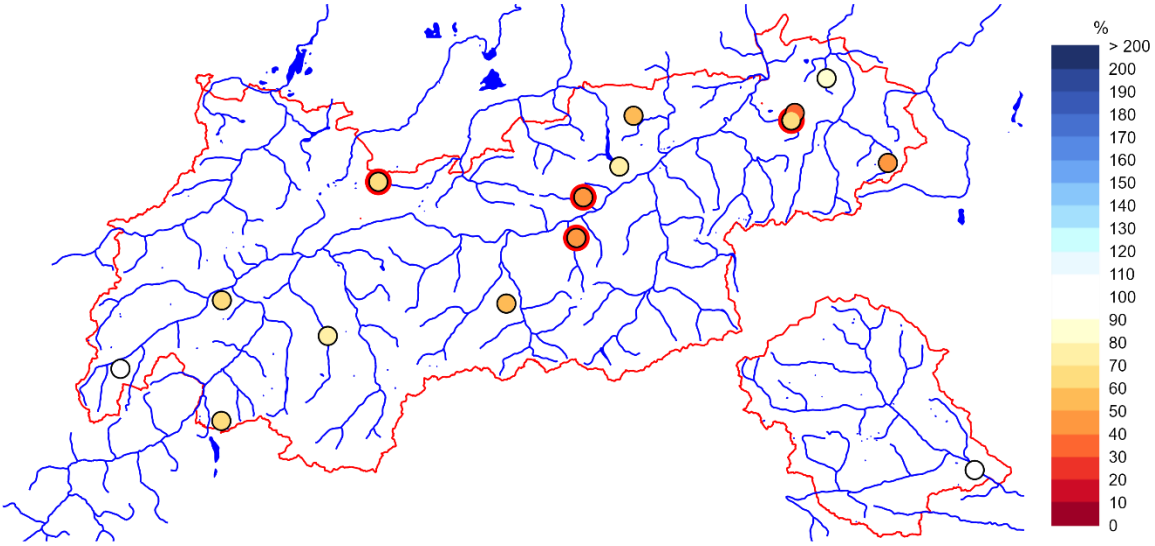
Monatsmittel Grundwasserstand September 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des September im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Auch im Berichtsmonat September liegen die Grundwasserstände an nahezu allen Messstellen unter dem langjährigen Monatsmittel. Besonders auffällig ist der Verlauf und die deutliche Unterschreitung der langjährigen Minimas im oberen Lechtal (auch im Vergleich zu den langjährigen Reihen ab ~2000), insbesondere im Bereich von Bach bis Weißenbach. Auch im gesamten Inntal werden verbreitet sehr niedrige Grundwasserstände beobachtet. Zahlreiche Messstellen weisen dabei Werte deutlich unterhalb der langjährigen Vergleichswerte des Septembers auf. In den Grundwassergebieten Osttirols liegen die Grundwasserstände an allen Messstellen mit Ausnahme des Lienzer Beckens im Bereich oder unter den bisherigen Minimalwerten des Berichtsmonats.



Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand

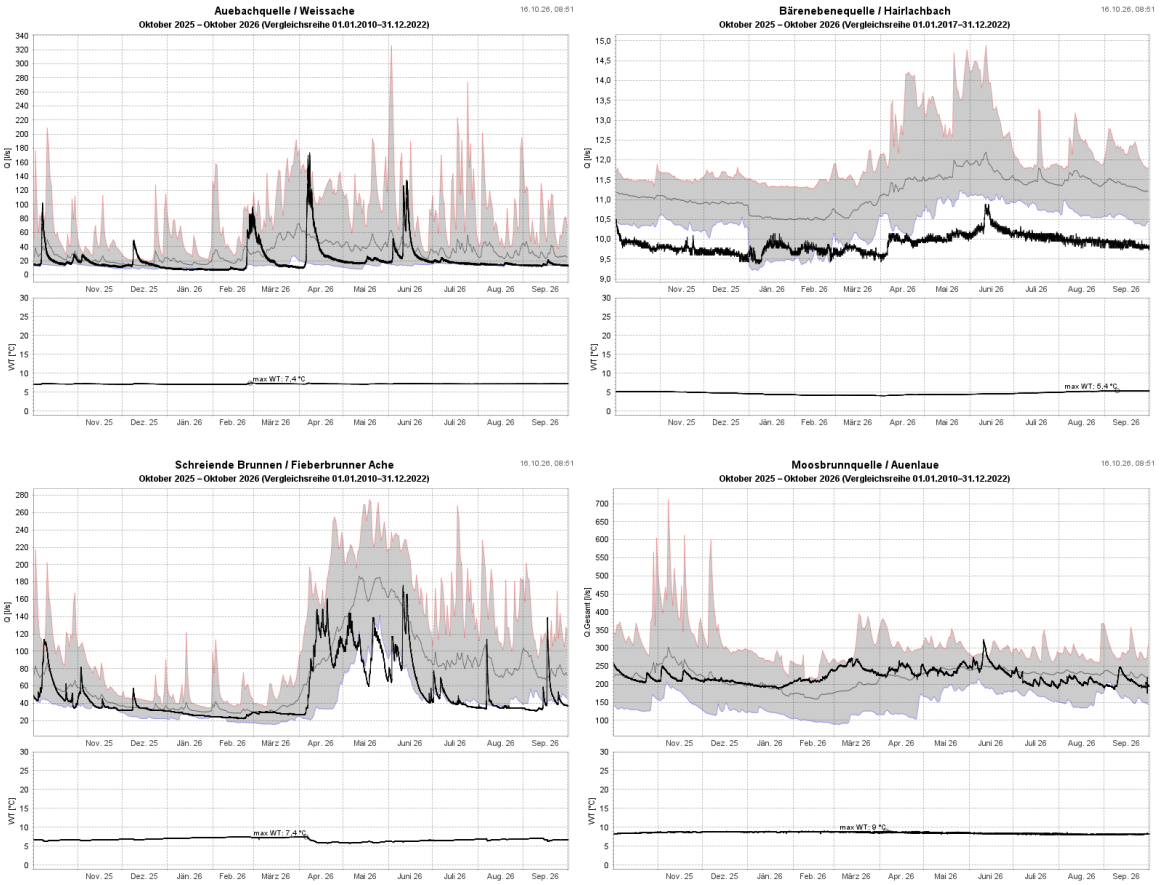
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen September 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im August im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Das Niederschlagsdefizit der vergangenen Monate spiegelt sich auch in der Schüttung der Quellen wider. Im Berichtsmonat liegen die Schüttungswerte aller beobachteten Quellen in Nordtirol im Bereich oder unter dem langjährigen Minimas des Septembers. An der Moosbrunnquelle in Lavant In Osttirol stellt sich die Situation etwas günstiger dar, die Schüttung liegt näher am langjährigen Mittel.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Vorderhornbach	7,1	2,3	0,1	-2,1	1,5	2,8	7,8	11,6	16,4	17,7	17,9	13,7	8,1
Scharnitz	6,9	1,3	-0,5	-3,2	1,0	2,4	7,6	11,8	16,4	17,7	17,8	13,3	7,7
See im Paznaun	6,8	0,6	-2,5	-4,8	0,0	2,7	8,9	12,2	16,5	18,0	17,9	13,7	7,5
Vent	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	-3,2	-2,5	3,0	6,1	11,3	12,3	13,1	8,9	3,4
Inzing	9,2	2,9	-0,1	-2,4	2,9	5,8	11,6	15,6	20,4	21,3	20,8	16,2	10,3
Matrei am Brenner	8,0	3,4	2,0	-0,2	2,9	4,2	9,0	13,1	17,9	18,7	19,3	14,4	9,4
Ginzling	6,7	1,6	-0,2	-2,7	1,4	2,9	8,1	11,5	16,3	17,0	18,0	13,1	7,8
Brandenberg	7,0	2,4	0,7	-2,4	1,7	3,3	8,3	12,8	17,5	18,2	18,5	13,6	8,5
St.Johann in Tirol-Almdorf	7,7	1,9	-1,2	-4,4	1,1	3,6	9,2	13,4	18,5	19,0	19,7	14,3	8,6
Sillian	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	-0,2	2,6	8,7	12,3	17,3	18,4	18,4	12,8	7,4
Matrei in Osttirol	7,0	1,3	-0,6	-4,1	0,7	3,6	9,7	12,3	17,2	18,8	18,4	13,6	8,2

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Steeg - Lech	5,6	3,1	2,1	1,1	1,9	3,3	4,7	6,5	8,8	11,1	12,0	9,6	5,8
Scharnitz - Isar	6,4	4,5	3,6	2,6	3,6	4,7	6,4	7,6	8,5	9,3	9,9	8,4	6,3
Schalklhof - Schalklbach	5,3	2,3	1,2	0,6	1,3	2,3	4,6	6,8	10,1	12,6	13,6	10,1	5,9
Tumpen - Ötztaler Ache	5,5	2,4	1,0	0,3	1,8	3,7	6,5	7,7	9,3	10,2	10,5	9,1	5,7
Innsbruck - Inn	8,2	4,8	2,8	1,9	4,0	5,9	8,6	10,1	11,8	13,7	13,9	12,1	8,1
Innsbruck-Reichenau - Sill	7,4	4,7	3,3	2,2	3,9	5,3	7,7	9,3	11,4	12,8	13,6	11,1	7,7
Hart im Zillertal - Ziller	9,3	6,6	4,9	3,7	4,5	5,8	8,0	10,1	12,3	14,4	14,5	12,5	8,9
Kaiserwerk - Weißache	9,2	5,9	4,1	2,8	4,4	5,6	7,8	11,2	14,1	15,2	15,7	12,9	9,1
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	8,5	4,8	2,8	1,2	3,2	4,8	7,2	10,8	14,2	16,2	17,0	13,5	8,7
Arnbach - Drau	6,7	4,4	3,5	2,8	3,8	4,9	6,9	8,7	9,9	11,1	11,7	9,7	7,0
St. Johann im Walde - Isel	6,3	3,1	1,7	0,6	2,5	4,4	7,4	8,5	11,0	12,8	13,3	10,6	6,8

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Summe (12M)
Vorderhornbach	124	65	42	46	197	69	40	72	134	127	128	33	1075
Scharnitz	58	71	21	35	128	66	33	111	126	125	135	54	963
See im Paznaun	60	58	24	32	111	36	51	44	142	85	134	36	812
Vent	29	41	9	28	58	20	32	31	148	79	80	56	610
Inzing	38	48	15	28	76	23	20	57	82	89	136	40	652
Matrei am Brenner	31	35	6	21	44	33	19	62	95	110	101	64	620
Ginzling	62	73	11	26	73	41	34	93	119	141	147	81	901
Brandenberg	67	53	24	33	121	53	28	76	96	79	177	77	884
St.Johann in Tirol-Almdorf	106	86	29	44	136	55	24	91	155	91	93	87	998
Sillian	30	67	13	44	54	27	26	39	154	92	120	100	768
Matrei in Osttirol	48	38	10	34	48	10	17	43	122	66	143	73	652

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Steeg - Lech	5,9	6,5	4,9	2,1	3,2	4,6	17,1	17,6	18,5	6,2	4,5	3,1	7,9
Scharnitz - Isar	4,7	3,8	3,4	2,8	2,8	3,1	6,1	6,8	8,9	5,7	4,3	4,1	4,7
Landeck-Bruggen - Sanna	9,5	9,1	7,6	5,7	6,3	7,7	17,1	27,2	34,9	15,7	11,0	8,7	13,4
Huben - Ötztaler Ache	7,4	5,2	3,8	2,7	2,5	2,8	7,3	19,0	42,7	38,2	36,4	19,5	15,7
Innsbruck - Inn	104,0	88,2	67,0	69,3	54,0	66,8	102,6	167,6	266,8	174,1	159,2	111,4	119,3
Innsbruck-Reichenau - Sill	12,5	10,5	8,6	7,0	7,4	8,2	12,5	19,8	30,9	20,4	19,6	14,5	14,4
Hart im Zillertal - Ziller	30,3	26,2	27,3	27,4	18,4	20,5	22,0	30,3	39,8	23,4	35,1	31,6	27,7
Mariathal - Brandenberger Ache	5,1	3,5	4,7	3,0	10,9	7,5	10,3	5,1	7,0	4,4	4,9	3,8	5,9
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	6,4	5,0	4,8	2,4	5,6	5,8	11,3	6,3	9,0	4,2	4,4	4,1	5,8
Rabland - Drau	6,5	5,5	4,5	3,6	3,6	4,1	5,3	6,1	9,7	6,3	5,6	6,1	5,6
Brühl - Isel	9,5	6,9	4,5	3,7	3,2	3,2	7,9	24,0	41,1	23,4	26,4	16,6	14,2

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Weißenbach, Bl 1	884,40	884,35	884,32	884,19	884,27	884,37	884,62	884,63	884,67	884,38	884,24	884,17	884,38
Scharnitz, Bl 3	951,32	950,25	949,11	947,91	946,98	948,35	949,56	950,18	950,15	949,36	948,01	946,94	949,01
Pettneu, Bl 4	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,11	1162,39	1162,54	1162,76	1162,89	1162,61	1162,31	1162,08	1162,38
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1159,79	1160,22	1160,25	1160,26	1160,32	1160,29	1160,25	1160,24	1160,17
Rum, Blt 3	560,72	560,56	560,42	560,35	560,29	560,38	560,58	560,87	561,45	561,16	560,98	560,78	560,71
Ried im Zillertal, Bl 1	542,22	542,14	542,11	542,06	542,03	542,05	541,99	542,04	542,10	542,01	542,00	542,04	542,07
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,22	478,08	477,98	477,94	477,91	478,01	478,15	478,39	478,95	478,48	478,39	478,14	478,22
Kössen, Bl 2	586,69	586,63	586,63	586,45	586,64	586,80	586,78	586,57	586,65	586,48	586,40	586,37	586,59
Arnbach, Bl 2	1106,23	1105,96	1105,76	1105,58	1105,57	1105,78	1105,93	1106,04	1106,27	1105,99	1105,60	1105,58	1105,86
Lienz, Bl 2	657,92	658,34	658,41	658,21	658,39	658,53	658,59	658,69	659,03	658,76	657,94	657,19	658,33

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Vorderhornbach	0,0	0,5	1,7	0,4	3,0	0,6	1,6	0,9	2,2	2,1	2,6	2,4	1,5
Scharnitz	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	2,7	0,5	1,5	0,9	1,9	1,6	2,2	1,8	1,2
See im Paznaun	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	1,9	0,3	2,3	1,3	2,1	2,1	2,5	2,2	1,0
Vent	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	2,6	-0,1	1,8	0,3	1,8	1,2	2,3	2,0	1,0
Inzing	0,2	-0,3	0,9	-0,7	2,6	0,9	2,2	1,7	3,1	2,7	2,8	2,5	1,6
Matrei am Brenner	-0,3	-0,1	2,2	0,9	3,1	0,9	1,8	1,5	2,8	2,3	3,3	2,4	1,7
Ginzling	-0,2	-0,4	1,4	0,1	3,2	0,8	2,0	0,9	2,3	1,6	3,0	2,1	1,4
Brandenberg	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	2,7	0,8	1,5	1,7	3,0	2,1	2,7	1,8	1,4
St.Johann in Tirol-Almdorf	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	2,6	0,8	1,4	0,9	2,3	1,4	2,5	1,4	1,0
Sillian	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	2,1	0,9	2,7	1,3	2,4	1,9	2,7	1,7	1,3
Matrei in Osttirol	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	1,4	0,4	2,4	0,6	2,0	2,1	2,2	1,6	0,9

<-4.5 | -4,0 | -3,5 | -3,0 | -2,5 | -2,0 | -1,5 | -1,0 | -0,5 | 0,0 | 0,5 | 1,0 | 1,5 | 2,0 | 2,5 | 3,0 | 3,5 | 4,0 | >4.5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Steeg - Lech	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,3	0,4	0,2	0,6	1,1	1,7	2,0	1,5	0,6
Scharnitz - Isar	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,6	0,4	0,6	0,8	0,8	1,1	1,6	1,1	0,6
Schalklhof - Schalklbach	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,3	0,1	0,2	0,6	1,7	1,6	2,0	1,1	0,5
Tumpen - Ötztaler Ache	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,7	0,3	0,6	0,6	1,2	1,1	1,2	1,0	0,5
Innsbruck - Inn	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,7	0,3	0,7	0,9	1,3	1,8	2,0	1,6	0,7
Innsbruck-Reichenau - Sill	0,3	0,0	0,5	-0,1	1,2	0,8	1,2	1,3	1,8	1,9	2,5	1,8	1,1
Hart im Zillertal - Ziller	0,8	0,2	0,5	0,3	0,8	0,8	1,4	1,9	2,3	3,2	3,2	2,5	1,5
Kaiserwerk - Weißache	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,5	0,5	0,6	1,0	1,4	1,3	1,9	1,2	0,6
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,8	0,7	0,8	1,7	1,8	2,3	3,0	2,0	1,0
St. Johann im Walde - Isel	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,9	0,6	1,1	1,0	1,9	1,9	2,1	1,2	0,8
Arnbach - Drau	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,8	0,5	1,1	1,4	1,4	1,7	2,2	1,6	0,9

<-4.5 | -4,0 | -3,5 | -3,0 | -2,5 | -2,0 | -1,5 | -1,0 | -0,5 | 0,0 | 0,5 | 1,0 | 1,5 | 2,0 | 2,5 | 3,0 | 3,5 | 4,0 | >4.5

Hydrologische Übersicht – September 2026

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Summe (12M)
Vorderhornbach	130%	73%	38%	44%	231%	65%	52%	58%	91%	72%	70%	28%	76%
Scharnitz	69%	93%	25%	44%	187%	76%	39%	87%	84%	75%	79%	51%	75%
See im Paznaun	81%	82%	31%	43%	186%	51%	94%	53%	129%	71%	95%	44%	80%
Vent	41%	59%	18%	65%	159%	44%	64%	48%	179%	93%	80%	96%	81%
Inzing	65%	98%	30%	66%	225%	50%	44%	73%	74%	75%	103%	56%	78%
Matrei am Brenner	43%	53%	11%	50%	132%	67%	31%	76%	80%	89%	78%	78%	68%
Ginzling	63%	89%	19%	48%	168%	66%	43%	84%	86%	91%	93%	79%	79%
Brandenberg	82%	78%	36%	48%	212%	70%	43%	65%	65%	48%	110%	72%	75%
St.Johann in Tirol-Almdorf	102%	88%	26%	40%	147%	48%	25%	63%	88%	46%	47%	64%	63%
Sillian	27%	61%	21%	117%	151%	49%	39%	43%	141%	65%	95%	108%	73%
Matrei in Osttirol	54%	47%	20%	90%	175%	24%	38%	58%	117%	56%	116%	90%	74%

0-10 | 10-20 | 20-30 | 30-40 | 40-50 | 50-60 | 60-70 | 70-80 | 80-90 | 90-110 | 110-120 | 120-130 | 130-140 | 140-150 | 150-160 | 160-170 | 170-180 | 180-190 | 190-200 | 200-300 | >300

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Steeg - Lech	62%	94%	109%	56%	93%	69%	116%	54%	62%	30%	30%	24%	59%
Scharnitz - Isar	73%	75%	89%	88%	100%	82%	88%	52%	64%	49%	45%	49%	64%
Landeck-Bruggen - Sanna	63%	83%	98%	86%	99%	87%	105%	67%	66%	44%	42%	44%	65%
Huben - Ötztaler Ache	60%	71%	89%	86%	94%	87%	106%	81%	81%	67%	75%	82%	76%
Innsbruck - Inn	78%	83%	82%	93%	73%	86%	96%	69%	72%	55%	61%	63%	71%
Innsbruck-Reichenau - Sill	56%	58%	68%	73%	86%	82%	72%	48%	56%	45%	52%	51%	56%
Hart im Zillertal - Ziller	79%	78%	95%	99%	65%	77%	59%	46%	50%	33%	53%	60%	60%
Mariathal - Brandenberger Ache	67%	49%	73%	48%	166%	58%	60%	34%	56%	38%	45%	38%	57%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	72%	65%	85%	50%	111%	53%	62%	30%	58%	30%	34%	33%	51%
Rabland - Drau	67%	61%	78%	84%	97%	96%	74%	44%	62%	52%	57%	67%	64%
Brühl - Isel	63%	76%	82%	90%	90%	75%	87%	81%	76%	46%	65%	70%	68%

0-10 | 10-20 | 20-30 | 30-40 | 40-50 | 50-60 | 60-70 | 70-80 | 80-90 | 90-110 | 110-120 | 120-130 | 130-140 | 140-150 | 150-160 | 160-170 | 170-180 | 180-190 | 190-200 | 200-300 | >300

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	2026-09	Mittel (12M)
Weißenbach, Bl 1	-63%	-33%	-29%	-73%	-38%	-47%	-31%	-69%	-67%	-132%	-149%	-125%	-76%
Scharnitz, Bl 3	-78%	-76%	-76%	-94%	-114%	-100%	-116%	-122%	-114%	-137%	-135%	-130%	-192%
Pettneu, Bl 4	-67%	-20%	-6%	-25%	-35%	15%	-30%	-50%	-68%	-83%	-222%	-342%	-142%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-67%	-82%	-110%	-144%	-121%	-20%	-51%	-52%	-35%	-75%	-96%	-119%	-114%
Rum, Blt 3	-64%	-95%	-106%	-79%	-102%	-67%	-34%	-90%	-95%	-151%	-142%	-144%	-236%
Ried im Zillertal, Bl 1	98%	79%	82%	65%	44%	48%	10%	-36%	-55%	-152%	-93%	-87%	5%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-70%	-59%	-48%	-51%	-73%	-37%	-44%	-117%	-106%	-172%	-141%	-108%	-152%
Kössen, Bl 2	-50%	-32%	-11%	-49%	-13%	-60%	-95%	-144%	-114%	-115%	-93%	-171%	-220%
Arnbach, Bl 2	-70%	-95%	-100%	-120%	-96%	-63%	-89%	-95%	-81%	-136%	-270%	-315%	-123%
Lienz, Bl 2	42%	74%	77%	44%	59%	72%	77%	62%	36%	15%	-9%	-32%	53%

<-200 | -200 - -150 | -150 - -125 | -125 - -100 | -100 - -75 | -75 - -50 | -50 - -25 | -25 - 25 | 25-50 | 50-75 | 75-100 | 100-125 | 125-150 | 150-200 | >200

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf https://ehyd.gv.at/ bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter https://www.data.gv.at/ veröffentlicht.

Copyright und Haftung:
Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at